

Kriegsdepesche

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 50: **60 Jahre Nebelspalter oder alles schon dagewesen**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-469681>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Chinesisch

Merkwürdig! Der Japanese besiegt den Chinesen und doch sind beide unterlegen.

Kriegsdepesche

Tokio (Privat-Telegramm): Die japanische Regierung hat bei einem Berliner Regenschirmhändler 100,000 Regenschirme bestellt, um den Krieg auch während der jetzt eintretenden Regenperiode weiterführen zu können.

1894 No. 50

Psychologisch

Der Pessimist und Optimist
Nicht halb so sehr verschieden ist:
Es schwatzen alle beide Mist.

1889 No. 4

Kurze Geschichten

Der «Figaro» hat einen Preis ausgeschrieben für eine Geschichte Frankreichs in 1000 Worten.

Da sind wir dem «Figaro» doch über, wir kriegen z. B. fertig eine

Allgemeine Weltgeschichte in zehn Worten

Adam - Moses - Robespierre - Napoleon - Alexander -

Die Menschen fressen auf einander.

Geschichte der Deutschen in zehn Worten

Tacitus und Hohenzollern, Bismarck, Sozialisten, Pleite —

Sie trinken auch noch heute.

Geschichte der Schweiz

Tell, Winkelried und Genossen —
Es wird ferner geturnt und geschossen.

1895 No. 35



Japanisch

«Das ist ein famoser Braten — aber ich habe auch einen wahren Riesen-hunger!»

Asti-Dettling

Auf dem Rüttelpult nach der Methode
Champenoise behandelt.
ARNOLD DETTLING, BRUNNEN

60 Jahre Nebelspalter

Knapper Ueberblick von Bosco, dem Sohn des Gründers J. F. Boscovits

Am 1. Januar 1875 erschien die erste Nummer des von Jean Nötzli und J. F. Boscovits in Zürich gegründeten Nebelspalters, und zwar vier Seiten stark mit einer ganzseitigen Illustration. Verlag und Redaktion: Jean Nötzli, Zürich, Hofgasse 2. Betrag des Jahresabonnements Fr. 10.—. Vierzehn Jahre lang ist das im Wesentlichen so geblieben — hie und da eine Zeichnung mehr und den Umfang durch eine «Annoncen-Beilage» um zwei bis vier Seiten vergrößert. Im 14. Jahrgang (1889) erschienen die ersten farbigen Bilder. H. Jenny und F. Boscovits jun. (Bosco) tauchen das erste mal neben dem bisher alleinigen Zeichner J. F. Boscovits auf. Der Spalter wird acht Seiten stark und bringt drei bis dreieinhalb Seiten Bilder, die jede vierte Woche vielfarbig sind; die stereotypen Figuren des «Chueri und Rägel» und des Hrn. «Feusi und Frau Stadtrichter» sind nach und nach erweitert worden durch Herrn «Trülliker», «Düfteler Schreier» und «Stanislaus». Als neue Mitarbeiter kommen hinzu: H. van Muyden, E. Dill, und später W. Lehmann. 1900 stirbt Jean Nötzli; der Verlag bleibt bis 1902 bei Nötzlis Erben; dann erwirbt ihn J. F. Boscovits und zeichnet mit A. Beetschen für die Redaktion. Das Jahres-Abonnement steigt auf Fr. 11.—, die Seitenzahl auf zehn. Vom 40. Jahrgang an (1914) übernimmt Jean Frey den Verlag. Als Redaktor zeichnet Paul Altheer. Das Abonnement wird auf Fr. 15.— per Jahr erhöht, und der Mitarbeiterkreis erweitert sich: Thesing,

Fortsetzung Seite 21

Lede Sullana bietet Ihnen
10 Minuten vollen Genusses
ohne Enttäuschung
Sullana
die meistgerauchte 1 Franken-
Cigarette in der ganzen Schweiz
10 Stück Fr. —.50 20 Stück Fr. 1.—